IN KÜRZE

Wege zum Ausstieg

Cismar. Als 2011 Störfälle im japanischen Atomkraftwerk Fukushima eine nukleare Katastrophe auslösten, leitete die deutsche Bundesregierung den Atomausstieg ein. Doch auch sieben Jahre nach dem Unglück werden alternative Energien dringend benötigt. Wie es anders gehen kann, zeigt der Dokumentarfilm „Power to change“, den Steensens Bauernhof morgen, 15. März, um 19 Uhr im „Klosterkrug“ Cismar vorführt. Der Eintritt kostet zwei Euro.

Einladung zur Probe

Gremersdorf. Aufgrund der großen Nachfrage öffnen die Oldenburger Dwarslöper den Theatersaal in der Gremersdorfer Sporthalle am Donnerstag, 22. März, um 19.30 Uhr zur Generalprobe ihres neuen Stückes „He toierst“. Der Eintritt kostet sechs Euro an der Abendkasse.

Beten für Soldaten

Lensahn. Mit einem Familiengottesdienst in der Katharinenkirche verabschiedet die Gemeinde Lensahn am Donnerstag, 15. März, um 19 Uhr die Patenkompanie zu ihrem nächsten Auslandseinsatz in Afghanistan.

Verein zieht Bilanz

Neustadt. Der Neustädter Leichtathletik Club lädt für Donnerstag, 15. März, zur Jahresversammlung. Ab 18.30 Uhr geht es im Hotel „Stadt Kiel“ um Ehrungen, Berichte sowie Wahlen.

CDU Grube tagt

Grube. Die Jahresversammlung der CDU Grube findet am Donnerstag, 15. März, um 19.30 Uhr im Gruber Hof, Hauptstraße 55, statt.

Frühstück der AG

Burg a. F. Zum monatlichen Frühstück trifft sich die SPD-AG 60plus Fehmarn am Donnerstag, 15. März, ab 10 Uhr im „Charleston“ in Burg (Niendorfer Weg 21).

Mehrzweck-Parkhaus contra Verkehrsinfarkt in Burg

Über die ABA-Idee wird jetzt auf Fehmarn kontrovers diskutiert

Von Gerd-J. Schwennsen

Verkehrschaos in der Burger Innenstadt: Ortsunkundige Urlauber suchen nach einem Parkplatz. FOTOS: SCHWENNSEN

Burg a. F. Die neue Saison rückt näher. Und damit droht wieder ein Verkehrschaos in der Burger Innenstadt. Vor allem Urlauber suchen im Sommer oft entnervt nach einem Parkplatz. Der Verein „Attraktive Burger Altstadt“ schlägt als Lösung ein Mehrzweck-Parkhaus in der Osterstraße vor.

Denn die Interessenvertretung der heimischen Geschäftswelt will den allgegenwärtigen Verkehrskollaps nicht weiter tatenlos hinnehmen, sondern mit frischen Ideen dagegen steuern. Bereits im Oktober 2017 ist Thomas Müller vom Verein ABA daher mit ersten Skizzen an die Öffentlichkeit gegangen (die LN berichteten). Doch zunächst verpuffte die Wirkung. Schließlich klang die Vorjahressaison gerade aus. Jetzt liegt das Diskussionspapier aber auf dem Tisch. Und siehe da: Es entfacht eine lebhafte Pro- und Contra-Diskussion unter Politikern, Bürgern und Gewerbetreibenden.

Kreisel soll Verkehr von Burgtiefe verteilen

Ein erster Schritt könnte zunächst ein Kreisel genau dort sein, wo der Verkehr, der vom Burger Südstrand kommt, in die Sahrensdorfer Straße einmündet. Dort verteilt er sich in Richtung Osten, Innenstadt – oder aber zum Großparkplatz. „Das macht Sinn“, urteilt der stellvertretende Bürgermeister Werner Ehlers (CDU). Tourismusdirektor Oliver Behncke regt als Alternative dagegen einen „Shuttle-Service“ vom Südstrand Richtung Innenstadt an, damit die Urlauber ihr eigenes Auto möglichst stehen lassen können.

Das größte Problem aus Sicht von ABA ist aber der Großparkplatz in der Osterstraße. Müller rechnet vor: Dort könnten von maximal 220 Plätzen nur rund 80 Prozent genutzt werden, weil die Wohnmobilisten hier Teilbereiche blockieren. Die Stadt möchte sie allerdings auf den Parkplatz Burg-West umquartieren, damit das morgendliche Campen nicht länger die Inselschule neben dem Parkplatz Burg-Ost beeinträchtigt. Doch selbst dann wäre dieser Parkplatz zu klein. ABA schlägt daher ein Mehrzweck-Parkhaus für rund 600 Parkplätze auf drei Ebenen vor. Flankiert werden sollte es durch eine intelligente Verkehrsführung in der Osterstraße, durch die vor allem der Busverkehr gelenkt wird.

Soll die Feuerwehr integriert werden?

Inzwischen gibt es zusätzliche Planspiele, in das Parkhaus auch die Feuerwehr Burg zu integrieren. Hintergrund ist: Ihr Feuerwehrgerätehaus nebenan in der Osterstraße platzt aus allen Nähten. Mit der Ortswehr sowie Stellflächen für Rathaus-Mitarbeiter hätte ABA auch die Stadt mit im Boot. Denn nach ersten Schätzungen dürfte das Bauvorhaben bis zu 15 Millionen Euro verschlingen.

Weitere Ideen

Im Kampf gegen die Supermarkt-Erweiterung am Ortseingang regt ABA sogar an, den Drogeriemarkt „dm“ in der Osterstraße anzusiedeln, wo jetzt die Feuerwehr ihr Domizil hat.

Sollte die Feuerwehr Burg künftig umziehen, wäre dies idealer Standort für das neue TSF-Gebäude, findet Christiane Dittmer (CDU). Es gibt Kritik an der Alternative im Stadtpark, weil dort Parkplätze fehlen, moniert Gunnar Mehnert (WUW).

Kämpft für die Idee eines Mehrzweck-Parkhauses: Thomas Müller.

Giszas leitet Volkstänzer

Neustadt. Die Mitglieder des Neustädter Volkstanzkreises haben Margit Giszas als erste Vorsitzende im Amt bestätigt. Tanja Pedde bleibt Schriftführerin und Renate Wietstock ist ab sofort Kassenprüferin. Darüber hinaus erfolgte die Bestätigung der Jugendwartin Saskia Frühwirt und Jugenddeligierten Linda Hempel. Abgelehnt wurde ein Antrag, dass Mädchen und Frauen die Möglichkeit erhalten sollen, die Jungen- beziehungsweise Männertracht tragen zu dürfen. Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung: Michael Wietstock, Stephan Grebien, Carmen Berthel, Arne Berthel, Gisela Teuchert-Benker, Dieter Stolley, Almut Chandisingh, Mathilda Indira Chandisingh (sind zehn Jahre dabei), Tim Helbach, Peter Stoehr (beide 20), Lars de Waal, Renate Schmidt, Henning Grimm (30) sowie Barbara Helbach und Inga Hildebrand für 40 Jahre.

Wahlen beim DRK Cismar

Cismar. Bei der Jahresversammlung des DRK Cismar ist Helga Gnepper zur ersten Vorsitzenden gewählt worden. Ihre Stellvertreterinnen sind Maren Steinhausen und Heidi Bendfeldt. Das Amt des Kassenwartes übt Siegfried Kern aus, als Schriftführerin fungiert Frauke Oelerich. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern Annegret Schröter, Dagmar Ennulat-Kohlert und Ulla Hagen wurde mit einem Gutschein für ihre Arbeit gedankt. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Gisela Biallas, Bärbel Heidenreich, Dagmar Ennulat-Kohler, Wolfgang Kohler, Margret Kröger und Anke Meyer geehrt. Seit 40 Jahren dabei ist Edeltraut Lübbert. Die nächste Blutspende findet am 12. April im Klosterkrug statt.

Anzeigen

Familienanzeigen

Nur durch die Liebe und den Tod berührt der Mensch das Unendliche.
Alexandre Dumas

In Liebe und unendlicher Dankbarkeit
für alles, was sie für uns war, nehmen wir Abschied von

Margrit Weilandt
geb. Cordes
* 13. Oktober 1935 † 10. März 2018

Im Namen der Familie
Dr. Caren Weilandt
mit Max, Julius und Simon

Traueranschrift: Familie Weilandt, Rheinallee 66, 53173 Bonn

Der Trauergottesdienst zur Einäscherung findet am Samstag, dem 17. März 2018, um 11.00 Uhr in der St.-Antonius Kirche zu Neukirchen statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze wäre eine Spende zugunsten des Fördervereines der St. Antonius-Kirche Neukirchen auf das Spendenkonto Schröder Bestattungen IBAN DE11 2135 2240 0189 3575 36 unter dem Kennwort "Margrit Weilandt" im Sinne der Verstorbenen.

Wolfgang Schulz
† 11. Februar 2018

Unser Dank
gilt allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Jutta Schulz

Dieter Bruhn
† 16. 2. 2018

DANKE
für ein stilles Gebet,
für ein tröstendes Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
für alle Blumen und
Geldzuwendungen,
für das persönliche Geleit
auf seinem letzten Weg.
Unser besonderer Dank
gilt Herr Pastor Kiersch,
dem Pflegedienst
Lebensweg Cismar,
dem Praxisteam
Frau Dr. Kühner und dem
Bestattungsunternehmen
Wulf, Grönwohldshorst für die
würdevolle Beisetzung.

In stiller Trauer
Gitta und Beke Bruhn

Kellenhusen, im März 2018

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.
Vielen Dank!

BG ETEM
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
www.bgetem.de

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
(Thomas Mann)
LN-TRAUER.de
Gemeinsam Trost finden

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Folgende öffentliche Sitzungen finden demnächst statt:
Amt Oldenburg-Land: Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung des Amtes Oldenburg-Land, am Mittwoch, dem 21.03.2018, um 14.00 Uhr, in der Amtsverwaltung Oldenburg-Land, Sitzungssaal, Hinter den Höfen 2, 23758 Oldenburg i.H.
Gemeinde Großenbrode: Sitzung der Gemeindevertretung, am Mittwoch, dem 21.03.2018, um 19.00 Uhr, im Sportlerheim, Am Sportplatz 1, in 23775 Großenbrode.
Gemeinde Heringsdorf: Sitzung der Gemeindevertretung, am Donnerstag, dem 22.03.2018, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Lindenhof“, Lübsche Straße 14, 23777 Heringsdorf.
Gemeinde Wangels: Sitzung der Gemeindevertretung, am Donnerstag, dem 22.03.2018, um 19.00 Uhr, in der Aula der Grundschule in Hansühn, Ostseestraße 23, 23758 Wangles.
Die Bekanntmachung/en erfolgt/erfolgen auf der Internetseite des Amtes Oldenburg-Land unter: **www.amt-oldenburg-land.de** und durch Veröffentlichung dieses Hinweises in der Zeitung.
23758 Oldenburg i.H., den 12.03.2018

Amt Oldenburg-Land –
Bruhn, Amtsvorsteher

Am Donnerstag, **22. März 2018, 19.30 Uhr,** findet in **Riepsdorf, Hauptstraße 16, „Zum Mittelpunkt der Welt“** eine Sitzung der Gemeindevertretung Riepsdorf statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt, deren Dauer auf 30 Minuten begrenzt ist.
Tagesordnung:
01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
02. Niederschrift Nr. 21/2013-2018 vom 14.12.2017
03. Bericht des Bürgermeisters
04. Bericht der Ausschussvorsitzenden
05. Satzungsänderung Ortsfeuerwehr Koselau
06. Zustimmung zur Wahl
a) des Ortswehrführers Altratjensdorf
b) des stellvertretenden Ortswehrführers Altratjensdorf
c) des 2. stellvertretenden Ortswehrführers Koselau
07. 1. Änderung der Satzung über den im Zusammenhang bebauten Ortsteil der Ortslage Gosdorf
hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
08. Beschlussempfehlungen des Landschaftspflege- und Wegeausschusses vom 22.02.2018
09. Radwegebau an der L231 von Rütung nach Grube
hier: Kostenbeteiligung 50 %
10. Straßensanierung Koselau Mitte
hier: Auftragsvergabe
11. Brücke Koselau Mitte
hier: Auftragsvergabe
12. Kostenvereinbarung zwischen den Gemeinden Grube, Dahme und Riepsdorf zur Finanzierung der ev.-luth. Kindertageseinrichtung in Grube
hier: Neue Vertragsgestaltung
13. Windkraftanlagen südwestlich der Ortsteile Altratjensdorf und Thomsdorf
14. Mitteilungen und Anfragen der GemeindevertreterInnen
Hinweis:
Es besteht die Möglichkeit, dass durch Beschluss die Öffentlichkeit zu einzelnen Tagesordnungspunkten ausgeschlossen wird. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.
Die Einladung steht auch unter http://lensahn.de/sitzungskalender.html zur Verfügung.
Lensahn, 12.03.2018
Gemeinde Riepsdorf
Der Bürgermeister
gez. Hartwig Bendfeldt
Bekannt gemacht durch:
Amt Lensahn, Der Amtsvorseher

Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Das Amt Ostholstein-Mitte wird am 13.03.2018 die folgende/n Bekanntmachung/en veröffentlichen:
- **Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Schashagen am 20.03.2018**
- **Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Kasseedorf am 21.03.2018**
- **Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Schönwalde a. B. am 22.03.2018**
- **Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Schashagen am 22.03.2018**
- **Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schashagen am 22.03.2018**

Die Bekanntmachung/en erfolgt/erfolgen auf der Internetseite des Amtes Ostholstein-Mitte unter www.amt-ostholstein-mitte.de und durch Veröffentlichung dieses Hinweises in der Zeitung.
Die Bekanntmachung/en kann/können auch während der Öffnungszeiten im Amt Ostholstein-Mitte, Am Ruhsal 2, 23744 Schönwalde a. B., eingesehen werden.
Schönwalde a. B., den 12.03.2018
(L. S.) **Amt Ostholstein-Mitte - gez. Hans-Peter Zink - Amtsvorsteher**